Rechtsprechung / 4. Jugendstrafrecht

Nr. 15 Obergericht Zürich, I. Strafkammer, Urteil vom 28. September 2015 i. S. A. gegen Staatsanwaltschaft See/Oberland – SB150246

Art. 42 Abs. 2 StGB: Massnahmen des Jugendstrafrechts gelten nicht als frühere Verurteilungen.

Sanktionen des Jugendstrafrechts dienen nicht der Tatvergeltung. Sie stellen daher keinen objektiven Ausschlussgrund des Aufschubes dar und können in objektiver Hinsicht nicht eine Schlechtprognose begründen. (Regeste der Anmerkungsverfasserin)

Art. 42 al. 2 CP: les mesures du droit pénal des mineurs...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login